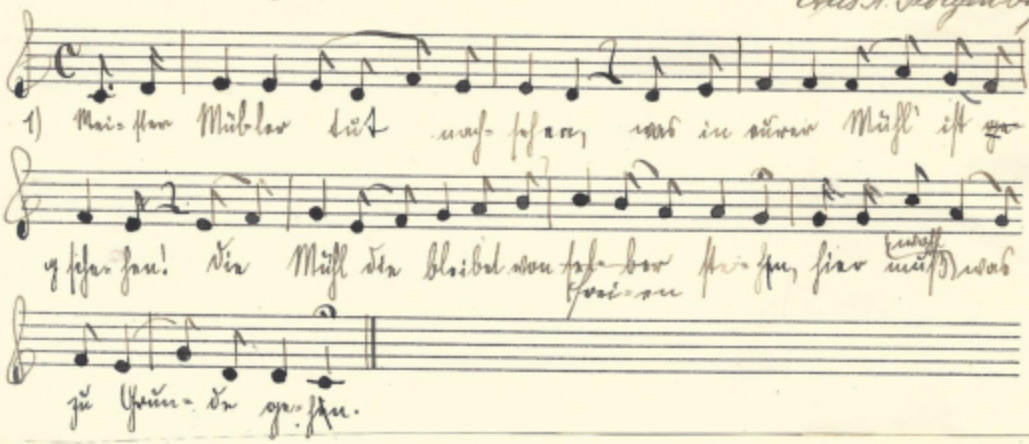
34. 24.

Bau-Ausschuß für Volksmusik Wien/Niederdonau

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 26 / 8

Trauriges Müllerlied.

Aus St. Georgen bei Eisenstadt Kreis.


1) Mei-ster Müb-ler tut nach-sehen, was in eurer Mühl' ist ge-
gschehen! Die Mühl die bleibet von sel-ber frei-en stehen, hier muß (wohl) was
zu Grun-de ge-hen.

2) Meister Müllerin geht in die Kammer,
Sie schlaget die Hände zusammen:
„Mein Kind, mein einziges Töchterlein,
Es wird uns wohl ertrunken sein!"

3) „Weib, ich bitte dich, um Gottes Willen,
Laß nur Gott seinen Willen erfüllen!
Gedenk, dein Kind, ihre Marter und Pein,
Das geht uns Eltern ins Herz hinein.

4. 4) Dorten droben in dem Rosengarten,
Dorten wird ihr Bräutgam auf sie warten
Sie ist gezieret mit Rosmarin
Weil sie eine Braut und Jungfrau ist.

Mitgeteilt von Fr. Elisabeth Leeb.